

# Information

**myPortal entry Web Services**

**Die Unified Communications Einstiegslösung für kleine und mittlere Unternehmen.**

myPortal entry Web Services bietet volle Mobilität, Präsenzstatus-Funktionen, CTI, Anrufjournale, Verzeichniszugriff und Voicemail-abfrage, egal ob am Büroarbeitsplatz oder unterwegs auf Ihrem Mobiltelefon.

Einfach besser kommunizieren.

# Die optimale Unified Communications Einstiegslösung

## Maximale Flexibilität

myPortal entry Web Services bieten Ihnen für Ihr HiPath-Kommunikationssystem die optimale Unified Communications Einstiegslösung. Die mit der Lösung verfügbaren Services stellen drei perfekt auf die jeweilige Arbeitsumgebung abgestimmte Benutzeroberflächen zur Verfügung. Mobile Mitarbeiter nutzen über myPortal web die Unified Communications Dienste in einer für Smartphones optimierten Darstellung. Mitarbeiter im Büro benutzen vorzugsweise den auf modernster Widget-Technologie aufsetzenden myPortal entry Desktop Client am PC oder den myPortal for OpenStage Client an ihrem Telefon.

## Präsenzstatusanzeige

Die myPortal entry Web Services beenden die Ungewissheit, ob und wie Sie Ihre Mitarbeiter erreichen können. Sehen Sie die Verfügbarkeit auf einen Blick, egal wo sich die Mitarbeiter gerade aufhalten und wann sie wieder erreichbar sind.

Über die myPortal entry Web Services legen Sie Ihren Anwesenheitsstatus (z. B. „Büro“, „Besprechung“, „Außer Haus“ usw.) und Ihren voraussichtlichen Rückkehrzeitpunkt fest und teilen so Ihren Mitarbeitern und Kollegen Ihre Verfügbarkeit mit. Dieses funktioniert nicht nur über Ihren PC und Ihr OpenStage Telefon im Unternehmen, sondern auch unterwegs von Ihrem Mobiltelefon aus. Der momentane Präsenzstatus der Mitarbeiter wird Ihnen am PC oder am Mobiltelefon angezeigt. So erkennen Sie sofort, ob der gewünschte Mitarbeiter gerade erreichbar ist.

## Optimal erreichbar durch statusabhängige Rufumleitung

Ein Mitarbeiter kann für jeden seiner Präsenzstatus individuelle Rufumleitungen einrichten. Ändert er danach seinen Präsenzstatus, richten die myPortal entry Web Services automatisch die hinterlegte Anrufumleitung ein und sorgen für optimale Erreichbarkeit. Somit geht kein Anruf mehr verloren.

## Single Voicemail

Zurück von einer Besprechung oder von „Außer Haus“ ist es nicht mehr notwendig, die Sprachnachrichten verschiedener Mailboxen abzufragen. Nutzen Sie die Voicemail-Funktion Ihres Kommunikationssystems als einzige Voicemailbox.

Steuern Sie diese bequem über die graphische Benutzerführung am Smartphone oder an Ihrem PC Arbeitsplatz. Selbstverständlich können Sie die Voicemail-Funktion auch konventionell über Ihr Telefon abfragen.

Leiten Sie alle ankommenden Anrufe abhängig von Ihrem momentanen Präsenzstatus auf Ihre Voicemailbox um und lassen Sie sich von den myPortal entry Web Services über Sprachnachrichten informieren. Nutzen Sie das Voicemail-Journal, um weitere Informationen zum Anruf zu erhalten.

## Anrufjournal mit Anrufwiedervorlage

Das Anrufjournal protokolliert übersichtlich sämtliche ein- und abgehenden Gespräche, auch wenn Sie Ihren PC oder Ihr Smartphone ausgeschaltet haben. So haben Sie z. B. sofort einen Überblick über entgangene Anrufe und können zurückrufen. Per Mausclick starten Sie Rückrufe direkt aus dem Journal. Wenn Sie den Gesprächspartner später noch einmal zurückrufen müssen, nutzen Sie die automatische Anrufwiedervorlage. Erfassen Sie dabei Notizen, um bei Wiedervorlage sofort wieder im Thema zu sein.

## Verzeichnisse

Die myPortal entry Web Services greifen auf die zentral gespeicherten Rufnummern zu und ermöglichen, persönliche Outlook-Kontakte zu importieren. Die verzeichnisübergreifende Suchfunktion findet schnell den gewünschten Teilnehmer.

## Anrufsteuerung

Mit Ihrem Büro-PC steuern Sie über die myPortal entry Web Services Ihr Bürotelefon an und können ankommende Anrufe per Mausclick annehmen. Wählen Sie direkt aus den Verzeichnissen, dem Anruf- oder Voicemail-Journal, um Falschwahl zu vermeiden. Selbstverständlich können Sie die Rufnummern auch direkt eingeben oder die Wahlwiederholung nutzen.

An Ihrem Mobiltelefon nutzen Sie die Verzeichnisse der myPortal entry Web Services oder die direkte Eingabe. Mit der Callback/Callthrough-Funktion des Kommunikationssystems können Sie Ihre Kosten senken.

Ankommende Anrufe werden Ihnen immer wie gewohnt an Ihrem Mobiltelefon dargestellt, egal ob Sie diese direkt oder über die Callback-Funktion Ihres Kommunikationssystems erhalten.

## Tarife optimal ausnutzen

Mit den myPortal entry Web Services können Ihre mobilen Mitarbeiter jedes Gespräch zum kostengünstigsten Tarif unter Nutzung des One Number Services über das Kommunikationssystem führen.

## One Number Service

Teilen Sie Ihren Gesprächspartnern nur noch eine Rufnummer mit. Der One Number Service sorgt dafür, dass Sie immer unter einer Rufnummer erreichbar sind und beim Angerufenen Ihre im Kommunikationssystem angegebene Rufnummer angezeigt wird. Unabhängig davon, ob Sie Ihr Büro- oder Mobiltelefon nutzen.



## myPortal web

myPortal web ist die Benutzeroberfläche für mobile Mitarbeiter, die ein Smartphone mit graphischer Benutzeroberfläche wie z. B. Apple's iPhone nutzen. Zur Nutzung braucht keine zusätzliche Software auf dem Smartphone installiert zu werden. Die für den mobilen Einsatz optimierte Benutzeroberfläche bietet dem Anwender die im Folgenden genannten Funktionen:



### Präsenzfunktionalität

Folgende Präsenzstatus sind anzeigbar:

- Büro
- Besprechung
- Krank
- Pause
- Außer Haus
- Urlaub
- Mittagspause
- Zu Hause

Der aktuell gesetzte Präsenzstatus wird durch das entsprechende Symbol im Hauptmenü angezeigt und ist für alle anderen myPortal web/myPortal entry Anwender zusammen mit dem Rückkehrzeitpunkt sichtbar. Die mit dem Präsenzstatus verbundenen Umleitungen bleiben auch nach Beendigung von myPortal web oder Ausschalten des Smartphones erhalten.

## Verbindungssteuerung

### Gehende Wahl

myPortal web ermöglicht den Verbindungsaufbau und die Wahl von Rufnummern direkt aus der Web Oberfläche heraus. Es können Anrufe über ein Wähltastenfeld direkt aus den Verzeichnissen oder aus dem Voicemail-Journal gewählt werden.

Rufnummern werden wie bei der gehenden Wahl von einem internen Telefon aus eingegeben, also mit Amtsholungskennziffer. Zusätzlich dazu wird das kanonische Format unterstützt.

### Wahlwiederholungsfunktion

Für den Fall, dass eine Verbindung nicht zustande gekommen ist, steht die Wahlwiederholungsfunktion für eine komfortable Neuanwahl zur Verfügung.

### Eingehende Anrufe

Eingehende Anrufe werden, wie am Smartphone eingestellt, signalisiert und über die normale Bedienprozedur des Smartphones entgegengenommen.

### Anruf beenden

Bestehende Gesprächsverbindungen können über den normalen Bedienablauf am Smartphone beendet werden.

## Optimale Tarifausnutzung

Das vom Kommunikationssystem angebotene Callback- bzw. Callthrough-Verfahren garantiert die optimale Ausnutzung von bestehenden Kommunikationstarifen.

### Callback-Verfahren

Das Callback-Verfahren wird vorzugsweise bei Spezialtarifen oder Flatrates für Verbindungen vom Kommunikationssystem in das Mobilfunknetz verwendet.

### Callthrough-Verfahren

Das Callthrough-Verfahren hingegen nutzt die Spezialtarife bestehender Mobilfunkverträge in das Festnetz optimal aus.

Der Anwender kann über die myPortal web Benutzeroberfläche individuell einstellen, welches Wahlverfahren er vorzugsweise nutzen möchte.

## One Number Service

Werden die gehenden Gespräche mittels Callback- oder Callthrough-Verfahren über das Kommunikationssystem aufgebaut, erscheint beim angerufenen Teilnehmer nicht die Rufnummer des Smartphones, sondern die im Kommunikationssystem für den Teilnehmer festgelegte Rufnummer.

## Telefonverzeichnisse

myPortal web bietet dem Anwender unabhängig vom Kontaktverzeichnis des Smartphones drei Telefonverzeichnisse mit Such- und Wählfunktion an.

### Internes Telefonbuch mit Präsenzstatus

Das interne Telefonbuch beinhaltet alle internen Teilnehmer des Kommunikationssystems inkl. ihres aktuellen Präsenzstatus.

### Persönliche Kontakte

Die persönlichen Kontakte beinhalten die über myPortal entry eingegebenen bzw. die aus Microsoft Outlook importierten Kontaktdaten. Persönliche Kontakte können neben den Angaben zu Namen und Vornamen drei verschiedene Rufnummern aufnehmen.

### Systemtelefonbuch

Alle als Kurzwahlziele im Kommunikationssystem eingetragenen Kontakte sind im Systemtelefonbuch verfügbar.

Das eingestellte Wählverfahren zur Nutzung des One Number Service wird bei der Wahl aus den Telefonbüchern berücksichtigt.

## Anrufjournal

myPortal web protokolliert alle ein- und ausgehenden Anrufe in seinem Anrufjournal, selbst dann, wenn Ihr Smartphone ausgeschaltet ist. Das Anrufjournal bietet Filterfunktionen für eingegangene, ausgegangene und nicht angenommene Anrufe.

## Voicemail Abfrage und Steuerung

myPortal web zeigt die für den Anwender im Kommunikationssystem eingetroffenen Voicemails an. Im speziellen Voicemail-Menü wird die Anzahl der Voicemail-Nachrichten gruppiert nach Anzahl neuer Sprachmitteilungen in Abwesenheit, Anzahl neuer Sprachmitteilungen und Anzahl bereits abgehörter Mitteilungen ausgegeben.

Außer der Wiedergabe der Voicemail durch einen Anruf der Voicemail-Funktion auf dem Smartphone stellt myPortal web weitere Steuerungsfunktionen bereit:

- Springe zur nächsten Mitteilung
- Springe zur vorhergehenden Mitteilung
- Löschen
- Wiedergabe auf frei konfigurierbarem (Mobil-)Telefon

Während der Voicemail-Wiedergabe können zu jeder Nachricht die Rufnummer und der Name des Absenders, sofern diese Informationen verfügbar sind, angezeigt werden.

## myPortal entry

myPortal entry ist der Client für den PC-Desktop. Die Widget-Technologie erlaubt dem Anwender, myPortal entry auf dem Bildschirm nach Belieben zu positionieren, sowie festzulegen, ob die Applikation automatisch am Bildschirm erscheinen soll, sobald ein Anruf eintrifft.

### Moderne, flexible und platzsparende Benutzeroberfläche

Im Ruhezustand wird myPortal entry als Uhr angezeigt. Nach einem Mausklick auf die OK-Schaltfläche in der Mitte der Uhr entfaltet sich die zur Ausführung der verschiedenen Leistungsmerkmale vorgesehene Taskleiste.

#### Variable Benutzeroberfläche

Verschiedene, vom Anwender individuell auswählbare Benutzeroberflächen (Skins) stehen zur Verfügung, um den Platzbedarf auf der Desktop-Oberfläche zu optimieren.

#### Mehrsprachen-Unterstützung

myPortal entry wie auch myPortal web stellen dem Anwender die folgenden Sprachen zur Verfügung:

- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Niederländisch
- Spanisch
- Italienisch
- Schwedisch

Diese kann der Anwender entsprechend seinen Bedürfnissen direkt auswählen.

### Anrufsteuerung

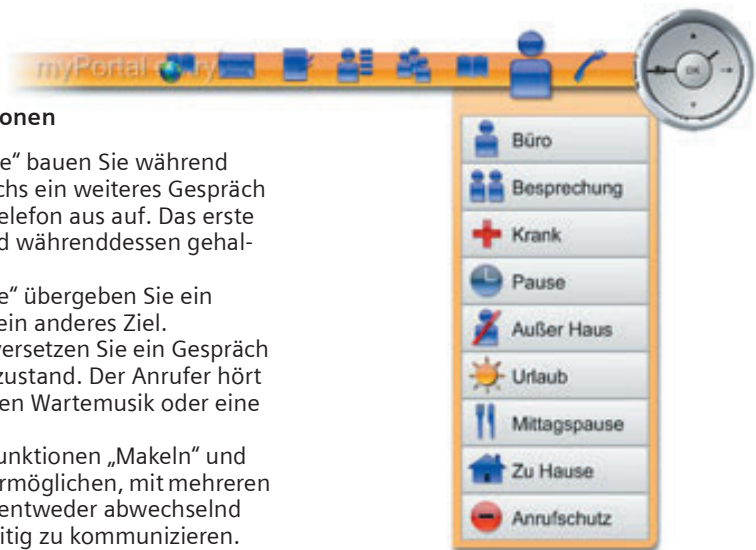
Eingehende und ausgehende Anrufe für das dem Arbeitsplatz zugeordnete Telefon können auf einfache Art und Weise über die Anrufsteuerungsfunktion von myPortal entry am Bildschirm angenommen bzw. initiiert werden. Zusätzlich werden Komfort-Funktionen wie z. B. Rückfrage, Übergabe, Halten, Makeln und Konferenz unterstützt.

#### Eingehende Anrufe

Bei eingehenden Anrufen zeigt myPortal entry die Rufnummer des Anrufers und den Namen des Anrufers an, sofern diese Daten vorhanden sind.

#### Ausgehende Anrufe

Ausgehende Anrufe können entweder aus den Telefonbüchern, aus dem Journal, über die Wahlwiederholungsfunktion oder direkt durch Eingabe der Rufnummer gewählt werden. Rufnummern werden wie bei der eingehenden Wahl von einem internen Telefon aus eingegeben, also mit Amtsholungskennziffer. Zusätzlich wird das kanonische Format unterstützt.



#### Komfort-Funktionen

- Mit „Rückfrage“ bauen Sie während eines Gesprächs ein weiteres Gespräch vom selben Telefon aus auf. Das erste Gespräch wird währenddessen gehalten.
- Mit „Übergabe“ übergeben Sie ein Gespräch an ein anderes Ziel.
- Mit „Halten“ versetzen Sie ein Gespräch in den Wartezustand. Der Anrufer hört währenddessen Wartemusik oder eine Ansage.
- Die Komfortfunktionen „Makeln“ und „Konferenz“ ermöglichen, mit mehreren Teilnehmern entweder abwechselnd oder gleichzeitig zu kommunizieren.

### Präsenzstatus mit statusbezogener Anrufumleitung

Per Mausklick kann der Anwender seinen aktuellen Status sowie seinen Rückkehrzeitpunkt festlegen und optional seine Erreichbarkeit über die damit verbundene Anrufumleitung verbessern. Der eingeebene Präsenzstatus, der Rückkehrzeitpunkt und die Umleitung bleiben auch nach Beendigung von myPortal entry bzw. Ausschalten des PCs erhalten.

### Telefonbücher/Kontakte

In myPortal entry stehen wie bei myPortal web drei Telefonbücher zur Verfügung:

- Internes Telefonbuch mit Präsenzstatus und Rückkehrzeitpunkt
- Persönliches Telefonbuch
- Systemtelefonbuch

Im persönlichen Telefonbuch von myPortal entry können Kontakte entweder manuell oder über Import aus Microsoft Outlook oder CSV-Datei eingetragen werden. Diese stehen dem Anwender anschließend dann auch in seinem myPortal web Client zur Verfügung.

### Teamfunktionen

Die Teamfunktion von myPortal entry wird dazu genutzt, Textmitteilungen an mehrere auswählbare interne Teilnehmer zu senden sowie für die ausgewählten Teilnehmer eine Rufumleitung einzutragen. Die Teamfunktion kann vom Anwender über die individuelle Einstellung ausgebildet werden, falls er diese nicht benötigt.

### Programmierbare Funktionstasten

myPortal entry bietet Funktionstasten, die mit Rufnummern oder Systemfunktionen programmiert werden können, wie z. B.:

- Rufnummernsignalisierung unterdrücken
- Mikrofon ein/aus

Sind die Funktionstasten mit internen Teilnehmern belegt, wird deren momentaner Präsenzstatus angezeigt.

### Anrufjournal mit Wiedervorlage und Notizfunktion

myPortal entry protokolliert alle ein- und ausgehenden Anrufe in seinem Anrufjournal, selbst dann, wenn der PC ausgeschaltet ist. Das Anrufjournal bietet Filterfunktionen für eingegangene, ausgegangene und nicht angenommene Anrufe. Mittels der Wiedervorlage- und Notizfunktion des Anrufjournals kann sich der Anwender an einen noch zu erledigenden Anruf erinnern lassen.

### Voicemail-Abfrage und -Steuerung

myPortal entry kann – wie auch myPortal web – die Voicemail-Funktion des Kommunikationssystems direkt ansteuern. In dem zugehörigen Journal zeigt myPortal entry alle eingegangenen Voicemails sortiert nach Anzahl neuer Sprachmitteilungen in Abwesenheit, Anzahl neuer Sprachmitteilungen, Anzahl bereits abgehörter Mitteilungen an.

Mit den Steuerungselementen können die aufgenommenen Voicemails entweder über das interne Telefon oder über ein frei konfigurierbares (Mobil-)Telefon ausgegeben werden. Die sonstigen Voicemail-Steuerungsfunktionen sind identisch mit myPortal web.

## Steuerung von Applikationen

myPortal entry bietet die Möglichkeit, bei einem ankommenden Anruf die Information über die Quellrufnummer, sofern diese verfügbar ist, an andere auf dem Client-PC laufenden Applikationen weiterzugeben. Hierzu stehen zwei unterschiedliche Übergabemechanismen zur Auswahl:

- Übergabe in Form einer URL für webbasierte Anwendungen
- Übergabe in Form von entsprechenden Variablen an eine Batch-Datei und anschließende Ausführung

myPortal entry kann bis zu vier verschiedene URL/Batch-Dateien abhängig von der Quellrufnummer ausführen. Bei der Eingabe der Quellrufnummern sind Rufnummernfragmente und Wildcards zulässig.

## Einbindung externer Telefonverzeichnisse

Durch den Eintrag einer URL/eines Hyperlinks kann aus myPortal entry heraus ein externes Telefonbuch im Internet adressiert werden.

## myPortal for OpenStage

Die Applikation myPortal for OpenStage erlaubt dem Anwender, seinen Präsenzstatus komfortabel über sein Telefon OpenStage 60/80 HFA einzusehen und zu ändern. Hierzu ruft er am OpenStage die Applikation auf und gibt seinen aktuellen Präsenzstatus sowie seinen Rückkehrzeitpunkt ein. Genau wie bei myPortal web oder myPortal entry werden eventuelle Anrufumleitungen, die mit dem Präsenzstatus verbunden sind, automatisch im Kommunikationssystem eingerichtet. Alle Einstellungen bleiben nach Verlassen der Applikation myPortal for OpenStage erhalten.



## Installation und Administration

### Vorinstallierte Software

Die myPortal entry Web Services werden vorinstalliert auf einem Plug-PC ausgeliefert.

Nach Einstecken des Plug-PC in eine Netzsteckdose und Anbindung an das LAN sind die myPortal entry Web Services nach kurzer Wartezeit betriebsbereit und es können die individuellen Einstellungen vorgenommen werden.



Plug-PC für myPortal entry Web Services

### Webbasierte Administrationstools

Zur Administration sind bedienerfreundliche webbasierte Administrationstools verfügbar. Nach Anschluss an das Kommunikationssystem können per Mausclick Teilnehmerdaten und Telefonbucheinträge übernommen und entsprechend den bestehenden Anforderungen ergänzt werden.

### Automatischer Datenabgleich

Eine automatisch arbeitende Synchronisationsfunktion sorgt dafür, dass im laufenden Betrieb alle für die myPortal entry Web Services relevanten Veränderungen in der Konfiguration des Kommunikationssystems automatisch übernommen werden.

### myPortal entry Web Services Assistant

admin [Abmelden](#)

Administration Plug Computer

Administration

- Benutzerverwaltung
- Konfiguration
- Sicherheit
- Wartung
- Status
- Information

Einstellungen

Kommunikationssystem

IP-Adresse	<input type="text" value="192.168.1.2"/>
LAC-Port	<input type="text" value="7200"/>
EVM-Port	<input type="text" value="8900"/>

CTI

Länderkennzahl	<input type="text" value="49"/>	(z.B. 49 für Deutschland)
Ortskennzahl	<input type="text" value="89"/>	(z.B. 89 für München)
Amtskennziffer	<input type="text" value="0"/>	(z.B. 0)
Nationaler Präfix	<input type="text" value="0"/>	(z.B. 0 für Deutschland)
Internationaler Präfix	<input type="text" value="00"/>	(z.B. 00 für Deutschland)
Disa Nummer	<input type="text"/>	(z.B. +4989xxx für München)

## Technische Daten

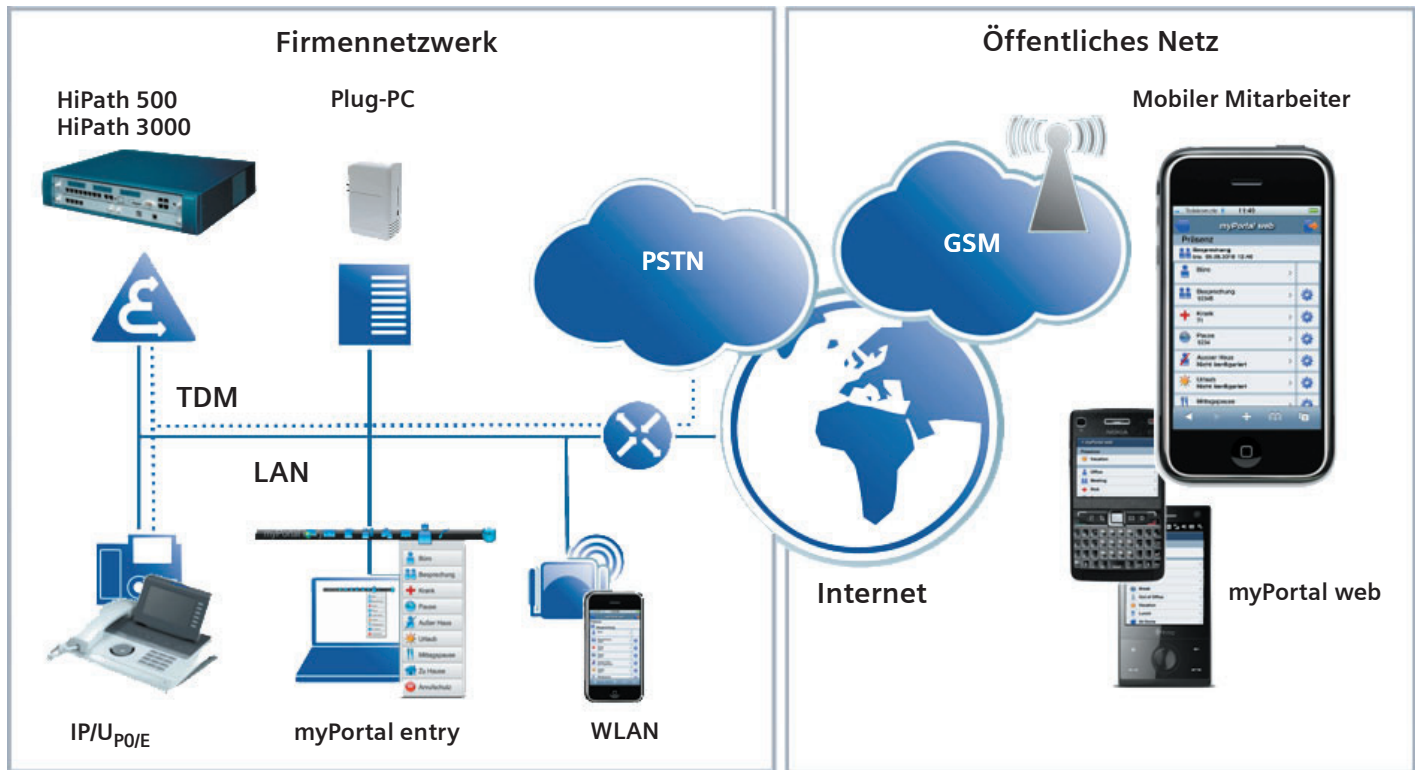
<b>Anzahl der Teilnehmer</b>	Max. Anzahl konfigurierter Teilnehmer	100 <sup>*</sup>
	Max. Anzahl Teilnehmer mit Voicemailbox	24 <sup>**</sup>
	Max. Anzahl gleichzeitig aktiver myPortal web Teilnehmer	30 <sup>**</sup>
	Max. Anzahl Webseiten pro Sekunde	5
<b>Verwendeter Plug-PC</b>	CPU	1,2 GHz L1 Cache: 16 KB Steuerbefehle + 16 KB Daten L2 Cache: 256 KB
	Speicher	512 MB DDR2
	Peripherieanschlüsse	Gigabyte Ethernet USB 2.0 Host
	Stromversorgung	Eingang: 100-240 V AC / 50-60 Hz / 19 W Gleichstrom-Aufnahme: 5 V / 3,0 A
	Abmessungen (L x B x H)	110 x 69,5 x 48,5 mm
<b>Unterstützte Kommunikationssysteme</b>	HiPath 500	ab V8R4 mit LAN-Zugang
	HiPath 33x0	ab V8R5 mit LAN-Zugang über LIM oder HG 1500
	HiPath 35x0	ab V8R5 mit LAN-Zugang über LIM oder HG 1500
<b>Unterstützte Smartphones<sup>***</sup></b>	Apple iPhone 3G	ab V3.0.1
	Apple iPhone 3Gs	ab V3.0.1
	Apple iPhone 4	ab V4.0.1
	HTC Desire	ab V2.2
	Nokia N97	V21.0.045
	Nokia C7-00	
	RIM Blackberry 9800 Torch	
<b>Clients</b>	myPortal web	Web Browser-Anwendung
	myPortal entry	Microsoft Windows PC-Client Anwendung
	myPortal for OpenStage	OpenStage 60/80 HFA

\* Die maximale Anzahl der Teilnehmer ist grundsätzlich begrenzt vom verwendeten Kommunikationssystem.

\*\* Die maximale Anzahl der Teilnehmer ist bei Verwendung von Entry Voice Mail (EVM) auf 24 limitiert. Es können mehr Teilnehmer betrieben werden, wenn diese keine EVM-Voicemailfunktion nutzen.

\*\*\* Durch den webbrower-basierten Ansatz sind die myPortal entry Web Services auch auf anderen Smartphones ablauffähig. Im Bedarfsfall kann hier jedoch kein Support erbracht werden.

## Integration in eine Kundenumgebung



## Voraussetzungen

### myPortal entry – PC-Voraussetzungen

Hardware	Standard-PC	Ethernet LAN Schnittstelle erforderlich
Software	Microsoft Windows Betriebssystem	Windows XP (32 Bit) Windows Vista (32 Bit) Windows 7 (32 Bit)
	Yahoo Widget Engine	V4.5.2

### Netzanbindung – Mobilfunknetz

Zur Nutzung von myPortal web ist Parallelbetrieb von Daten- und Sprachkommunikation unabdingbar. Die verschiedenen Netze bieten hierzu die nachfolgend aufgeführten Optionen:

	GPRS	EGPRS/EDGE	UMTS	HSPDA
Datenrate (Downstream)	50 kBit/s	150-220 kBit/s	384 kBit/s	> 1 MBit/s
Seiten-Ladezeit myPortal web	2-7 sec	1-2 sec	< 1 sec	< 1 sec
Sprache/Daten parallel	nur mit GPRS Klasse A Handy	ja	ja	ja

Für den Betrieb von myPortal web kann die Kombination EDGE, UMTS und HSPDA uneingeschränkt genutzt werden. GPRS kann nur mit der Einschränkung, dass das Mobile Device GPRS Klasse A unterstützt, empfohlen werden. Das GSM/CSD-Netz kann nicht genutzt werden.

### Netzanbindung – Internet

Der Internetrouter sollte Network Address Translation (NAT), Port Forwarding sowie bei DSL Anschlüssen ohne feste IP Adresse DynDNS unterstützen.

Copyright © Siemens Enterprise  
Communications GmbH & Co. KG, 12/2011  
Hofmannstr. 51, D-80200 München

Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG  
is a Trademark Licensee of Siemens AG

Sachnummer: A31002-H1080-D100-3-29

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, die je nach Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen oder sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Eine Verpflichtung, die jeweiligen Merkmale zu gewährleisten, besteht nur, sofern diese ausdrücklich vertraglich zugesichert wurden. Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

OpenScape, OpenStage und HiPath sind eingetragene Warenzeichen der Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG.

Alle anderen Marken-, Produkt- und Servicennamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.